

Neue Projekte mit Alter Musik

Vorschau – Darmstädter Barocksolisten bieten am Samstag wieder Kostbarkeiten feil

Die „Darmstädter Barocksolisten“ stellen gern musikalische Raritäten bekannten Werken gegenüber. So werden sie am Samstag (20.) in der Bessunger Kirche neben Bach und Dresdner Meistern Tänze und Sinfonien der Darmstädter Hofkapellmeister Wolfgang Carl Briegel (1626-1712) und Johann Samuel Endler (1694-1762) aufführen.

DARMSTADT. Die zwölf Streicher und Bläser der „Darmstädter Barocksolisten“ sind durch die Bank Mitglieder des Staatsorchesters Darmstadt. Doch ihre besondere Leidenschaft gilt der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, für die sie neben dem Job im Staatstheater viel Energie investieren und mit der sie die Darmstädter Konzertbesucher seit elf Jahren begeistern. Mit vielen Spezialisten der Alte-Musik-Szene stehen sie in Kontakt. Manchen Rat holen sie sich von Reinhard Goebel, dem ehemaligen Leiter der Musica Antiqua Köln.

Ethem Emre Tamer, Geiger und Organisator des Ensembles, hat in letzter Zeit gemeinsam mit dem Kontrabassisten Johannes Knirsch einige Kostbarkeiten in der Darmstädter Universitätsbibliothek entdeckt, die eng mit der Geschichte der Darmstädter Hofkapelle verbunden sind.

So fanden sie unter anderem vierzig Tänze von Wolfgang Carl Briegel (1626-1712), der direkt vor Christoph Graupner ab 1671 die Stelle als Darmstädter Hofkapellmeister innehatte und von dem noch keine einzige Note veröffentlicht ist. Vier der Tänze hat Tamer für das Konzert zu einer Suite zusammengestellt.

KONZERT

Die Darmstädter Barocksolisten spielen am Samstag (20. Juni) ihr Programm „Deutscher Barock“ mit Werken von J.S. und C.P.E. Bach, Pisendel, Hasse, Heinichen, Briegel und Endler. Beginn um 19.30 Uhr in der Bessunger Kirche, Am Kapellberg 2; der Eintritt ist frei.

Von den zehn Sinfonien des sächsischen Musikers Johann Samuel Endler (1694-1762), ab 1760 Amtsnachfolger von Graupner und vorher in der Hofkapelle schon lange als Musiker tätig, hat Kirschner die Sinfonie in c-moll für Streicher CobE19 entziffert und für Spieler von heute eingerichtet. Auch sie wird am Samstag in der Bessunger Kirche erklingen.

Anspruchsvolle Pläne für die nächste Saison

Für kommendes Jahr stehen viele neue Projekte für das Ensemble an. Ein Förderverein soll gegründet werden, um Unterstützer zu gewinnen. Eine CD-Produktion wird angestrebt und das Ensemble wird im April 2016 in Tamers Heimatstadt Ankara reisen, um mit dem Star-Geiger Giuliano Carmignola ein italienisches Programm aufzuführen.

Feste Termine für die Darmstädter Konzertbesucher sind Bachs Matthäus-Passion am 6. April in der Stadtkirche mit der Darmstädter Kantorei. Am 28. Mai spielen sie mit dem Barockgeiger Johannes Pramsohler Darmstädter Komponisten in der Orangerie.